

This architectural site plan depicts a building complex with several distinct areas and structures. A north arrow is located in the upper left corner. The plan includes the following features:

- Central Building Complex:** A large, irregularly shaped building with multiple rooms. A central area is labeled "Flur 2" (Hallway 2). To the right of this complex is a large rectangular structure labeled "Pumpwerk" (Pump house).
- Outdoor Areas:** Two circular outdoor spaces are shown. One is labeled "TWSZ II = 100m" and the other "TWSZ III = 300m".
- Entrances and Paths:** Several entrances are marked with "E 70" and "E 71". A path is labeled "ST Eintrags".
- Other Structures:** A small building on the left is labeled "MD". A long, narrow structure on the right is labeled "ST Eintrags".
- Surrounding Area:** The plan shows various other buildings and plots, some with hatched patterns, indicating different materials or structures.

Maß der baulichen Nutzung		§ 9(1) BauGB § 16(2) BauNVO
GR 214,58 qm	Zunflächfläche	
I	Zahl der Vollgeschosse	
<u>Bauweise, Baugrenze, Baulinien</u>		§ 9(2) BauGB § 22, 23 BauNVO
	offene Bauweise	
— · — · — · — · —	Baugrenze	
<u>Verkehrsfähigkeiten</u>		§ 9(4), 11, 60 BauGB
	Einfahrt	
	Ausfahrt	
	Straßenverkehrsfläche	
<u>Öffentliche Grünfläche</u>		§ 9(15) BauGB
	Grünfläche (Randsignatur)	
	Sportplatz	
	Spielplatz	
<u>Sonstige Planzeichen</u>		§ 9(4), (7) BauGB § 16(5) BauNVO
	Umgrenzung von Flächen für Spielplätze	
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des B-Planes = Flurstücksgrenze	
	Lärmschutzeinrichtung	
	Sichtdreieck	
<u>Darstellung ohne Normcharakter</u>		
	vorh. Bebauung (Bestandsschutz)	
	Abriß	
31/1	Flurstücksbezeichnung	
SO/ZD/PD	Sattel-, Zell- und Pultdach	
	Trinkwasserschutzzone lla 100 m lla 300 m	

Festsetzungen nach § 9(9) 2. 14, 15, 22, 25a BayO

1. **Standplätze** für Gefäße zur Abfallentsorgung sind vorzu-
setzen und einzuräumen.
2. Die für Lärmschutzzeichnung wird eine direkte Beplantzung
(Bäume, dichte bodennahen Strauchwerk) vorgesehen.
Heister und Großstraucher bis 10m hoch
Prunus campestris (Feldahorn)
Pinus incana (Grauerle)
Betula pubescens (Moorkiefer)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Salix caprea (Weiden)
Salix capreae (Reifweide)
Straucher bis 6m hoch
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)
Prunus padus (Traubenkirsche)
Rhamnus frangula (Faulbaum)
Salix cinerea (Kornelweide)
Cornus sanguinea (Rosa)
Hartwegia
sambucus nigra (Schwarzer Holunder)
Straucher bis 3m hoch
Salix triandra (Hand-Weide)
Sorbus europaea (Pfaffenhütchen)
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)
Die Lärmschutzbeplantzung erfolgt schriftlich nach
der Fertigstellung (Anlage 1, Blatt II, 2A).

Festsetzungen nach § 9,6 der LBAu M-V

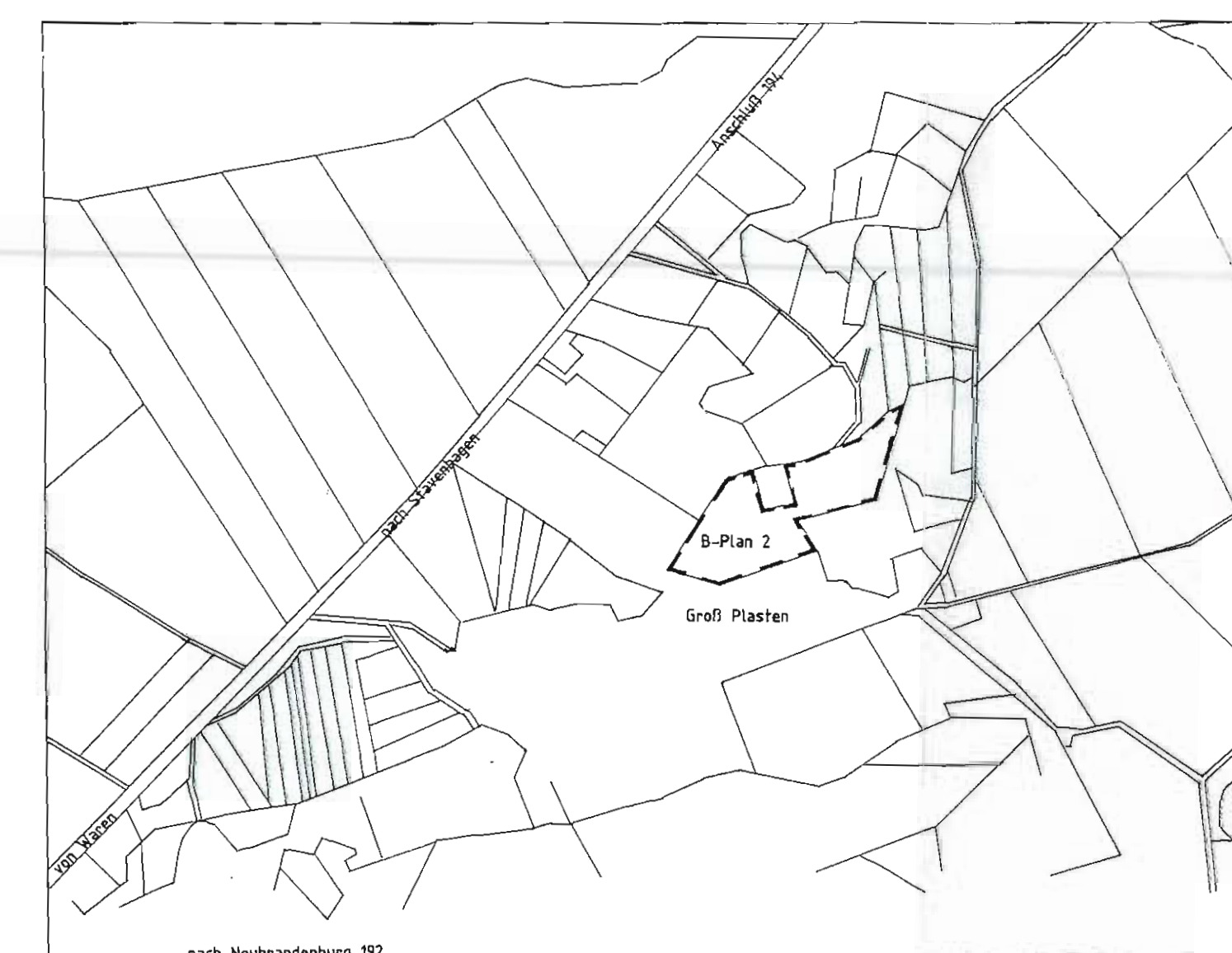
1. Die Strafe an den Parkflächen, sowie die Stellflächen
für Fahrer werden aus farbigen Betonpflastersteinen
hergestellt.
Die Parkflächen werden mit Rasengrsteinen ausgelegt.
2. Die zu den Sportplätzen führenden Wege werden mit einer
unverwundbaren Deckung versehen. Ebenso werden die
Kieselpfade für Hand-, Volley- und Basketball
und die Tennisanlage gestaltet.
3. Die nicht überbauten und unbestegten Flächen des
Geländes sind mit standortgerechten, heimischen Gehölzen
zu bepflanzen und ständig zu pflegen. Die zum Einsatz
kommen Düngemittel bedürfen einer Genehmigung
[TWZ II und III].
Die weite Beplantzung und Pflege hat nach Fertigstellung
zu führen zu erfolgen.
4. Die Stellplätze für PKW werden nur in Bereich der Gebäude
an der Ein- und Ausfahrt vorgesehen. Allen anderen Wege auf
den Gelände sind nur für Zweiräder und Fußgänger vorbehalten.
5. Der Kierspielplatz wird nach den Angaben der Landschafts-
und Freizeitanplanung eingerichtet (unter Beachtung der DIN 18034, Spiel-
bereich 1 bis 4 zu erfolgen).

Sonstige Festsetzungen:

1. Strichdecke im Bereich der Straßeneinbindung sind von jeder
Bebauung und anderen sich hindernden Anlagen sowie Anpflan-
zungen mit einer Höhe von nicht als 60cm dauernd freizuhalten.
2. Für die neu zu errichtenden Gebäude sind folgende Dachformen
zulässig:
a) kulturelle Zwecke – Zeltdach
b) sportliche Zwecke – Putzdach, Satteldach
Die Dachdeckung erfolgt in großformatigen Weisplatten
(z.B. Eternit) in gedeckter Ausführung.

[illegible]

Baugebiet: Groß Plasten -Sportkomplex
Gemarkung: Groß Plasten Flur 1



Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 28.04.1994 (BGBau 1 § 6.23) bei Aufnahme öffentlicher Bauverschriften als Festsetzungen: "sowie nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Müritzkreis folgende Satzung über den B-Plan -Sportkomplex- für die Gemeinde Groß Platen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen: